



Haarstrang und Hellwegbörden

Sauerland

Kneblinghauser Wald

Naturschutzgebiet Aschenhütte



## Bereich des Regionalforstamtes mit den Forstbetriebsbezirken



Das Regionalforstamt in Zahlen		Vergleich NRW
Gesamtfläche	202.000 Hektar	3.408.800 Hektar
Waldfläche	59.000 Hektar	916.000 Hektar
Bewaldungsprozent	29 %	27 %
Einwohner	450.000	17,9 Mio.
Höhenlage	60 m ü. NN bis 843 m ü. NN	
Jahresniederschläge	700 mm bis 1.400 mm	
Jahresdurchschnitts- temperatur	4,8 °C bis 9,0 °C	
Waldbesitzverteilung im Zuständigkeitsbereich des Regionalforstamtes		Vergleich NRW
Privatwald	61 %	64 %
Bundeswald	1 %	3 %
Staatswald	4 %	13 %
Kommunalwald	34 %	20 %
Baumartenverteilung		Vergleich NRW
Eiche	10 %	15 %
Buche	18 %	17 %
anderes Laubholz	12 %	16 %
Fichte	57 %	39 %
anderes Nadelholz	3 %	13 %
Holzeinschlag		
Holzeinschlag im Bereich des Regionalforstamtes Soest-Sauerland		ca. 350.000 m <sup>3</sup>
Vermarktung über das Regionalforstamt		ca. 90.000 m <sup>3</sup>

## Impressum

### Herausgeber

Landesbetrieb Wald und Holz NRW  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Albrecht-Thaer-Straße 34, 48147 Münster

### Redaktion

Landesbetrieb Wald und Holz NRW  
 Regionalforstamt Soest-Sauerland  
 Am Markt 10, 59602 Rüthen  
 Telefon 02952 9735-0  
 E-Mail: soest-sauerland@wald-und-holz.nrw.de

### Bildnachweis

Landesbetrieb Wald und Holz NRW, LWL / M. Philipps

Gestaltung: blueeyesdesign, Werbeagentur, Sundern

Stand: Mai 2011

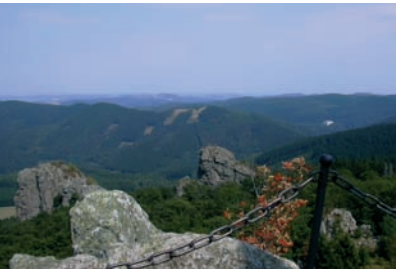
## Das Regionalforstamt Soest-Sauerland Waldkompetenz zwischen Hellweg und Sauerland



INTERNATIONALES JAHR  
DER WÄLDER • 2011



www.wald-und-holz.nrw.de



Möhnetalsperre und Arnsberger Wald

Bruchhauser Steine

Organisierte Veranstaltung im Wald

Kyrillflächen bei Andreasberg im Wald

Wertholzbereitstellung

Abtransport Fichten-Stammholz

Umweltbildung

Sauerland Waldroute

## Das Regionalforstamt Soest-Sauerland

Das Regionalforstamt Soest-Sauerland mit Sitz in Rütten ist eines von 16 Forstämtern des Landesbetriebes Wald und Holz NRW. Rütten ist seit 1899 Standort eines Forstamtes, zunächst für die Kommunen des Altkreises Lippstadt, seit 1972 für die Landesforstverwaltung Nordrhein-Westfalen.

## Der Wald im Bereich des Regionalforstamtes

Der Zuständigkeitsbereich des Regionalforstamtes Soest-Sauerland erstreckt sich über den gesamten Kreis Soest und Teile des Hochsauerlandkreises mit den Kommunen Arnsberg, Bestwig, Brilon, Marsberg und Olsberg. Dabei sind die landschaftlichen Strukturen überaus vielfältig. Die Höhenlage erstreckt sich von 60 m ü. NN in der Lippe-talung bis hin zu 843 m ü. NN auf dem Langenberg, der höchsten Erhebung Nordrhein-Westfalens. Dementsprechend sind auch die klimatischen Verhältnisse sehr unterschiedlich. Die Jahresniederschlagsmengen reichen von 700 mm bis zu 1.400 mm und die Jahresdurchschnittstemperaturen von 4,8 °C in den Hochlagen bis 9 °C in den Niederungen. Die Vegetationszeit im flachen Norden beginnt circa zwei bis drei Wochen früher als in den Hochlagen des Südens, wo mitunter 100 bis 130 Schneetage gezählt werden. Diese große Bandbreite klimatischer und standörtlicher Bedingungen führt zu einer reichen Baumartenpalette innerhalb des Regionalforstamtes.

## Die Waldbesitzer in der Region

Ein großer Teil der Waldfläche des Regionalforstamtes befindet sich in der Hand kleiner und mittlerer, meist bäuerlicher Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer. Deren Wälder werden in der Regel durch das Regionalforstamt betreut und bewirtschaftet. Neben dem klein- und mittelgroßen Privatwald gibt es im Zuständigkeitsbereich des Regionalforstamtes auch einige größere Privatwaldbesitzer, die ihre Wälder mit eigenem Forstpersonal bewirtschaften. Zudem zeichnet sich vor allem das nördliche Sauerland durch großen, kommunalen Waldbesitz aus. Allein die Kommunen Arnsberg, Brilon, Marsberg, Rütten und Warstein besitzen insgesamt Waldflächen mit einer Größe von mehr als 20.000 Hektar, die sie eigenständig bewirtschaften. Das Forstamt ist dort lediglich für die forsthoheitlichen Aufgaben zuständig.

## Aufgaben des Regionalforstamtes

Die Aufgaben eines Regionalforstamtes ergeben sich aus den Vorschriften des Landesforstgesetzes NRW. Es sind für das Regionalforstamt Soest-Sauerland insbesondere:

- die Durchführung aller hoheitlichen Aufgaben, die Wald betreffen, einschließlich der Umweltbildung
- die Betreuung des Kleinprivatwaldes und der Kommunen in den Forstbetriebgemeinschaften
- Rat und Anleitung aller Waldbesitzer sowie die forstliche Förderung

## Schutz und Sicherung des Waldes

Das Regionalforstamt als Forstbehörde entscheidet in allen Genehmigungs- und Anzeigeverfahren nach dem Landesforstgesetz NRW zum Beispiel über Neuanlage bzw. Umwandlung von Wald, Waldsperrungen, organisierte Veranstaltungen sowie forstwirtschaftlichen Wegebau. Des Weiteren wirkt das Regionalforstamt bei allen Planungen und Maßnahmen mit, die Waldflächen direkt oder indirekt beanspruchen oder betreffen. Darüber hinaus sind den Regionalforstämtern als Sonderordnungsbehörden Aufgaben der Gefahrenabwehr (z. B. gegen Waldbrand) übertragen worden. Sie können über die notwendigen Maßnahmen entscheiden, um eine im Einzelfall bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung abzuwehren. Als Ordnungsbehörde haben die Regionalforstämter ebenfalls die Aufgabe, Ordnungswidrigkeiten zu verfolgen. Darüber hinaus werden auch die verschiedenen forstlichen und holzwirtschaftlichen Förderprogramme über das Regionalforstamt abgewickelt.

## Betreuung des Waldes - Gemeinsamkeit macht stark

Um die vielen kleinflächigen Waldparzellen der kleineren und mittleren Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sinnvoll bewirtschaften zu können, wurden im Forstamtsbereich flächendeckend Forstbetriebgemeinschaften und Waldgenos-

senschaften gegründet. In ihnen sind über 90 Prozent der Waldbesitzer mit rund 19.000 Hektar Waldfläche organisiert. Die Aufgabe dieser Zusammenschlüsse ist die gemeinschaftliche Bewirtschaftung des Waldes. Hierzu bedienen sie sich überwiegend des Dienstleistungsangebotes des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, mit dem entsprechende Verträge abgeschlossen sind. Darüber hinaus wird jeder Waldbesitzer kostenlos in allen Waldfragen durch den Landesbetrieb beraten. Hiermit honoriert der Gesetzgeber die Multifunktionalität und Gemeinnützigkeit des Waldes.

## Umweltbildung im Wald

Den Wald erfahrbar zu machen sowie Wissen über den Wald und seine Funktionen und Aufgaben zu vermitteln ist eine weitere, wesentliche Aufgabe des Regionalforstamtes. Daher werden zahlreiche Führungen und Veranstaltungen, insbesondere für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen durch die Försterinnen und Förster des Regionalforstamtes angeboten. Außerdem zieht sich mitten durch den Forstamtsbereich die „Sauerland Waldroute“, einer der drei Premiumwanderwege in Südwestfalen. Mit Rangern des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen kann dort der Wald in besonderem Maße erlebt werden.